

Antrag A-02
KV Olpe**Empfehlung der Antragskommission**
Überweisung an SPD-Bundestagsfraktion**Der Landesparteitag möge beschließen:****Kill Switch**

1 Die NRWSPD wird dazu aufgefordert, sich für die Einfüh-
2 rung eines digitalen „Kill Switch“ einzusetzen. Diese Vor-
3 sichtsmaßnahme würde im Falle eines großen Cyberan-
4 griffes zur Sicherung unserer Infrastruktur und system-
5 relevanter Institutionen beitragen.

6
7 Der „Kill Switch“ soll dafür sorgen, dass alle Deutschen
8 Onlinedienste immer noch funktionieren, selbst wenn
9 es zu einem ausländischen Cyberangriff kommt. Bei ei-
10 nem „Kill Switch“ handelt es sich um einen „Notaus-
11 schalter“ für das Internet, hierdurch wären alle direk-
12 ten Internetzugänge ins Ausland gesperrt. Im Ernstfall
13 könnte der gesamte innerdeutsche Datenverkehr über
14 bestimmte Server und Knotenpunkte geleitet werden.
15 Bedingung hierfür wären die Einrichtung eines eigenen
16 und unabhängiges DNS. Die Entscheidung und Kontrolle
17 für einen solchen Fall, soll das BSI übernehmen. Zur Ab-
18 sicherung und Gewährleistung der Funktion, sollte das
19 System dauerhaft gewartet, erweitert und einmal jähr-
20 lich getestet werden.

21
22 Cyberangriffe werden immer häufiger und zeigen im-
23 mer mehr Auswirkungen; jedoch handelt es sich bei
24 den uns bisherigen wiederfahrenden Angriffen eher um
25 „kleine Scharmützel“ im Vergleich zu dem, was möglich
26 ist. Bei einem ernsthaften Angriff von außen ist unse-
27 re gesamte Infrastruktur, Krankenhäuser, Universitäten,
28 etc. in Gefahr. Um zu gewährleisten, dass die Bundes-
29 republik eigenständig und unabhängig, auch während
30 eines Cyberangriffes, agieren kann, müssen Maßnah-
31 men ergriffen werden, die dies ermöglichen. Im Ernst-
32 fall könnte der „Kill Switch“ das feindliche Eindringen in
33 unsere digitale Infrastruktur verhindern oder zumindest
34 behindern.